

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21754
			DK5 DK5-GK	6230 6232
			DK5 - Name	Neuhof
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	34 30
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
				15.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]
				5614,1784
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Ruderalflur auf dem Gelände des ehemaligen Neuhofer Wohnblocks. Gegenüber der Vorkartierung von 88 hat sich der Artenreichtum verringert, ebenso die Anzahl der Rote-Liste-Arten - jetzt 5. Dennoch gibt es bemerkenswerte Artkonstanzen, so etwa die Saampappel (seltene Hafenspflanze) oder die Blutrote Fingerhirse (RL 2). Der benachbarte unbefestigte LKW-Parkplatz hat die Neigung, sich bedarfsweise auf Kosten des Biotops auszudehnen. Außerdem gibt es überwachsene Substrathalden und eingewachsene abgelagerte Gegenstände. Die Fläche wird also als Multifunktionsraum für verschiedene Bedürfnisse angesehen.

Das ganze Areal um die Ölmühle ist vielfach kartiert worden, da es eine überregionale Berühmtheit für seinen Reichtum an seltenen, durch Ölsaatenimport eingeschleppten Neophyten erlangt hatte. Nach dem ersatzlosen Abriß des Wohnblocks hatte es große Offenbodenbereiche gegeben, wodurch ihre Ansiedlung gefördert worden war. Mit zunehmendem Alter der Flächen entwickelte sich eine immer geschlossener Vegetationsdecke, was die Wachstumsschancen dieser Arten zunehmend verschlechterte. Durch verbesserte Saatgutreinigungsverfahren ist der Samennachschub aus anderen Weltteilen zudem stark reduziert worden, die Populationen der Exoten sind in der Folge ausgedünnt oder erloschen. Dennoch stellt die Fläche eine Remineszenz an den alten Zuwanderungs-Ausgangspunkt dar. (Weitere Beschreibung s. u. alter Biotop-Nr.10 - Die damalige Vermutung auf Einbringung von Hafenschlick erscheint auch anhand des heutigen Arteninventars noch als plausibel.)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AP	Ruderalflur (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Neuhof: zw. Nippoldstr., Grote Weid (entwidmet) und Köhlbrandstr.			
Nachbarnutzung/en	(wilder) LKW-Parkplatz, Ölmühle			
Rechtswert (X)	562712	Hochwert (Y)	5930534	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Neuhof (146)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

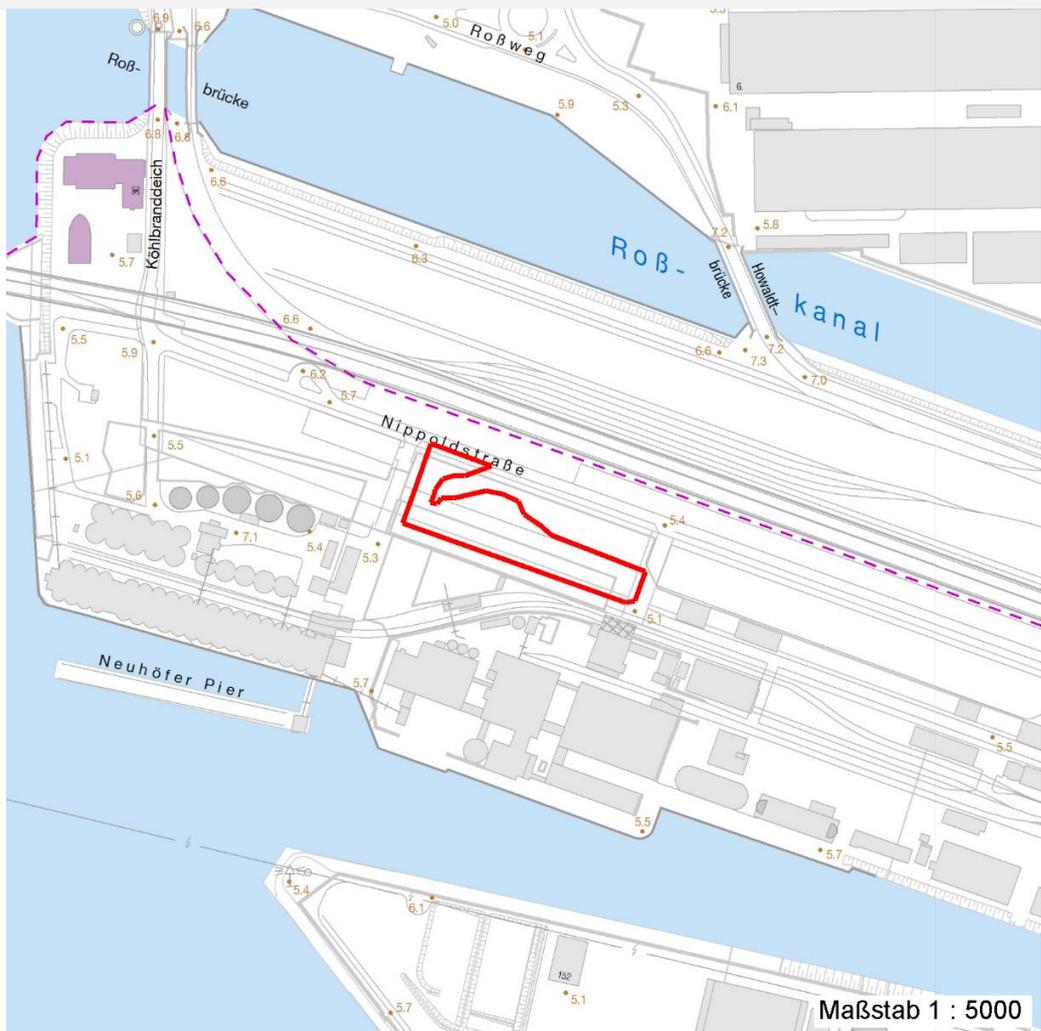
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21754
		DK5 DK5-GK	6230 6232
		DK5 - Name	Neuhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	34 30
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5614,1784
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21754	21766	6230	14	15.10.1988	/	6232	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11977	0	6230_34_150902_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Bebauung Intensivierung der Nutzung oder Pflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21754
			DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	34 30
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5614,1784
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Artenreich Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Vorkommen seltener Pflanzen Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Pflanzenarten in geographischer Grenzlage
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Spinnen Erdhöhlenbauende Insekten Heuschrecken Kleinsäuger Tagfalter
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Stellenweise Schaffung von Offenbodensituationen Absperren, Einzäunen - 1.6 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	6230_34_150902_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Blick nach O (Nov 2003)	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21754
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5614,1784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ruderalflur (2000)	Biotoptyp	AP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Luft	immissionsbelastet
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodieta (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Abutilon theophrasti (Samtpappel)	7	X		-											G		
Amaranthus retroflexus (Zurückgebogener Amarant)	7	X		-											D		
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	X		-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Atriplex prostrata agg. (Artengruppe Spieß-Melde)	7	X		-													
Avena sativa	7	X		-													
Berteroa incana (Graukresse)	7	X		-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-													
Brassica napus (Raps)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21754
			DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	34 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5614,1784
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	X		-															
Digitaria sanguinalis (Blutrote Fingerhirse)	7	h		-															
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-															
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	X		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-															
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	X		-															
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	X		-															
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	X		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Malva sylvestris sylvestris (Wilde Malve)	7	w		-												3		3	
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	X		-															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-															
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	X		-															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-															
Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)	7	z		-															
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-															
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	X		-															D
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	X		-															
Populus spec. (Pappel)	7	X		-															
Potentilla intermedia (Mittleres Fingerkraut)	7	X		-															R
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblättriger Ampfer)	7	X		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-															
Salix spec. (Weide)	7	X		-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-															

